

*Liebe Schüler/innen der Klasse 7b,*

*ich wünsche euch allen ein frohes und gesundes neues Jahr und hoffe, dass ihr gut erholt, gesund und motiviert an die Bearbeitung der schulischen Aufgaben geht. Erledigt die Aufgaben entsprechend des Stundenplanes, dann ist alles zu schaffen. Gibt es Fragen, dann wendet ihr euch an mich. Die Mailadresse ist bekannt, dennoch hier nachzulesen: [heike.schulze@gymba.de](mailto:heike.schulze@gymba.de)*

*Ich hoffe, dass ihr immer perfekter im Umgang mit den digitalen Medien seid und ich auch Aufgaben von euch als Worddatei oder als Bilddatei (Foto) einfordern kann. Das werde ich nämlich tun, um zu prüfen, inwieweit ihr vorankommt.*

*LG eure H. Schulze*

#### 1. Wiederholung und Festigung des Wissens zur Reformation.

- **Lesen im LB S. 70** –ersten Textabschnitt „**Die Reformation führt zur Kirchenspaltung**“.
- **Anhang 1 erledigen!** – Wenn möglich ausdrucken und die Lücken richtig ausfüllen. (**schr.**)  
(Wenn nicht möglich, dann Nummerierung untereinander aufschreiben und fehlende Inhalte notieren.)

#### 2. Der Buchdruck machte es möglich, die Schriften der Reformatoren zu verbreiten. Doch nicht viele Menschen konnten lesen, sodass Informationen auch mittels bildlicher Darstellungen gegeben wurden. Es entstand eine Flut von „Flugblättern“ in Schrift- und Bildform.

- **LB.S. 54** Informiert euch zur Methode des Untersuchens und Deutens von Flugblättern.

➤ *Notiere im Hefter die Teilüberschrift: **Ein Flugblatt untersuchen und deuten.***

*Notiere dann die Antworten für folgende Fragen:*

- Was ist eine Flugschrift?
- Was ist ein Flugblatt?
- Welchen Zweck verfolgen sie?
- Was ist ein „Spottbild“?
- Wie werden Ablassbriefe auf Bildern symbolisiert?

#### 3. **LB S. 55-** mithilfe der Arbeitsschritte eine Flugblatt untersuchen. Aufgabe 1 Nicht überall fehlen Informationen, achtet auf die ... ! (mdl.)

*Jetzt könnt ihr euch mithilfe des Lösungsvorschlags für : S.55, Aufgabe 1 selbst überprüfen.*

1. Der Künstler ist unbekannt.
4. Die dargestellte Figur ist ein Mischwesen aus Mensch und Tier. Das erkennt man an der menschlichen Gestalt, den krallenartigen Händen, dem Kopf (Widderhörner, schnabelartige Nase, spitze Zähne) und dem Oberkörper. Auf dem Kopf trägt die Figur eine Tiara, aus der Flammen und Rauch emporzusteigen scheinen. In der rechten Hand hält die Figur nicht den päpstlichen Hirtenstab, sondern einen Zweizack und ein Henkerseil. Bekleidet ist der Papst mit einem kostbaren, reich bestickten Umhang, der an seinen Armen und Schultern festgewachsen zu sein scheint, sowie Schuhen mit Kreuzsymbol. Der Oberkörper ist unbedeckt, den Unterkörper bedeckt ein langes, zweilagiges Gewand.
6. Außer der Beschriftung „Ego sum Papa“ gibt es keinen weiteren Text. Durch den Text wird die Aufmerksamkeit ausschließlich auf die Darstellung des Papstes gelenkt.
7. Das Henkerseil und die Folterwerkzeuge sollen zeigen, dass die Kirche gewaltsam gegen Kritiker vorging (Ketzer, Inquisition). 8. Die erhobene Hand eines Papstes wirkt segnend. Durch die Darstellung als Kralle entsteht aber der Eindruck, dass der Papst die Gläubigen verletzen will.
10. Das Flugblatt hat aufgrund der offensichtlichen Bösartigkeit der Dämonenfigur abschreckend auf die Menschen damals gewirkt.
11. Der Künstler ist ein Anhänger Luthers, da er den Papst in Gestalt eines teuflischen Mischwesens darstellt.

*Ich hoffe, ihr seid dicht an dieser Lösung dran gewesen 😊!*

4. LB S. 55/ 2 – Flugblatt links „Luther, des Teufels Dudelsack“ von Erhard Schoen, 1521

- Ihr folgt den Arbeitsschritten (rechte Spalte muss im Hefter erscheinen).

*(Anna- Lena Kersten schickt mir ihr Ergebnis bitte bis 18.00 Uhr! )*

*Viel Erfolg!*